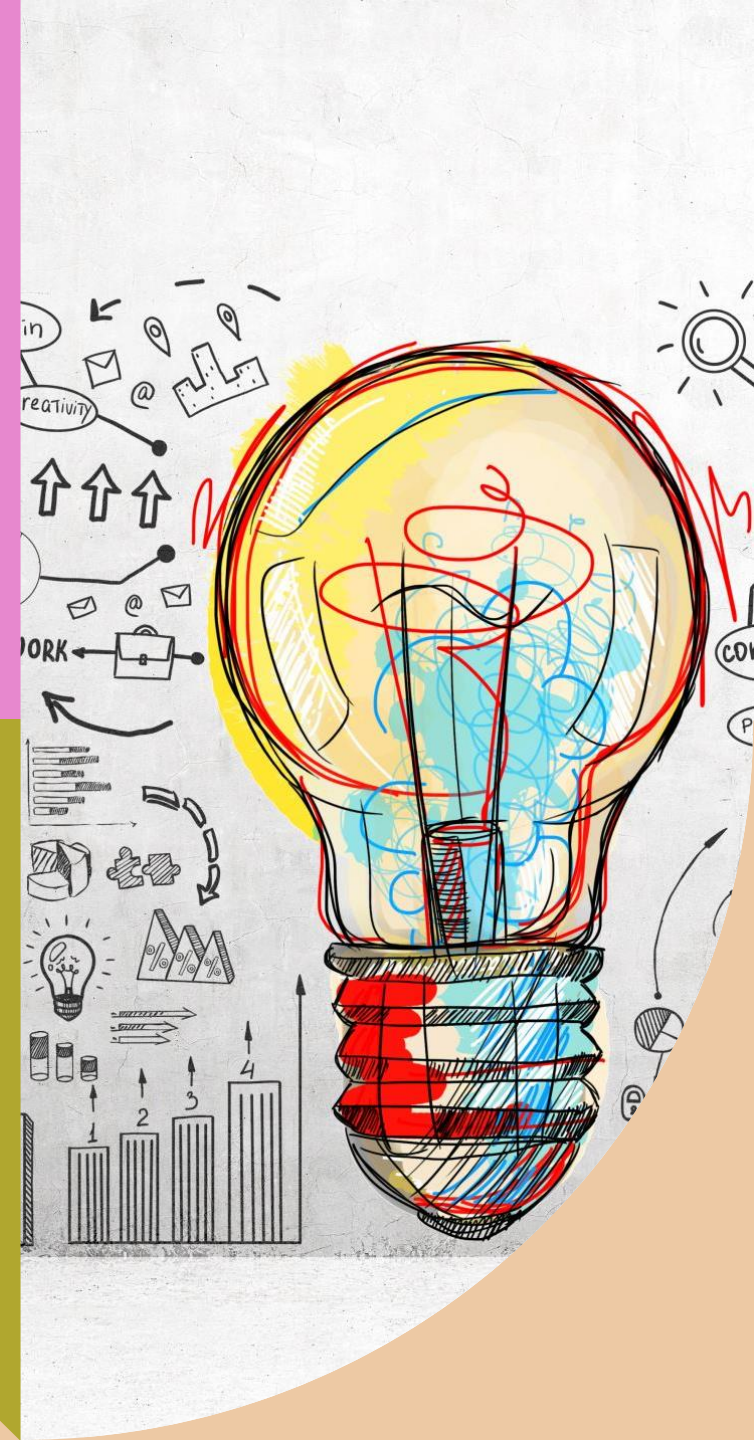


„Bevölkerungsschutz/ Katastrophenschutz in Berlin“

32. Sitzung des Ausschusses
für Inneres, Sicherheit und
Ordnung am 18.03.2024
. Dr. Birgitta Sticher

Prof. Dr. Birgitta Sticher

HWR Berlin

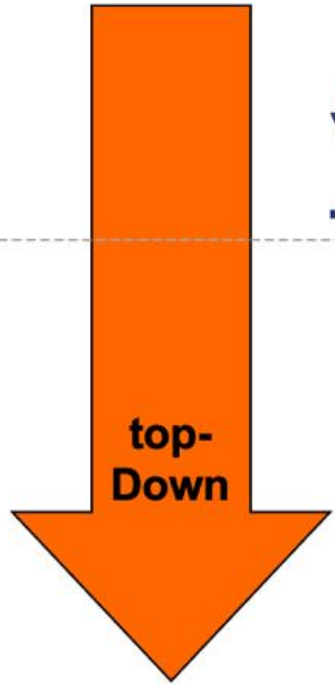


- 1. Vorstellung meiner Person bezogen auf das Thema Bevölkerungsschutz/ Katastrophenschutz in Berlin**
[\(https://www.hwr-berlin.de/prof/birgitta-sticher/\)](https://www.hwr-berlin.de/prof/birgitta-sticher/)
- 2. Die wichtigsten Erkenntnisse aus den Forschungsprojekten TankNotstrom und Kat-Leuchttürme**
- 3. Die Bewertung der aktuellen Situation des Katastrophenschutzes in Berlin**
- 4. Handlungsempfehlung**

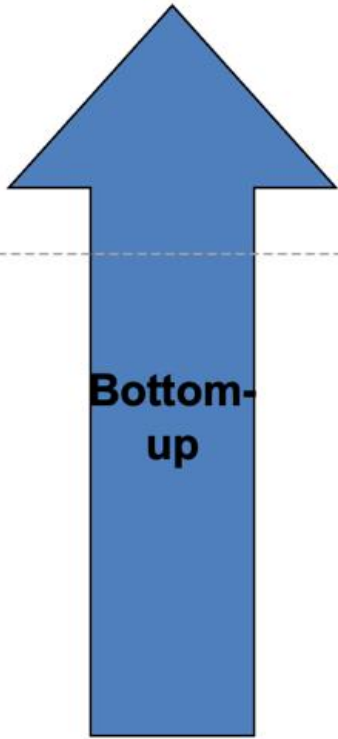
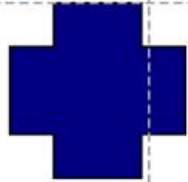
2. Erkenntnisse aus den Projekten

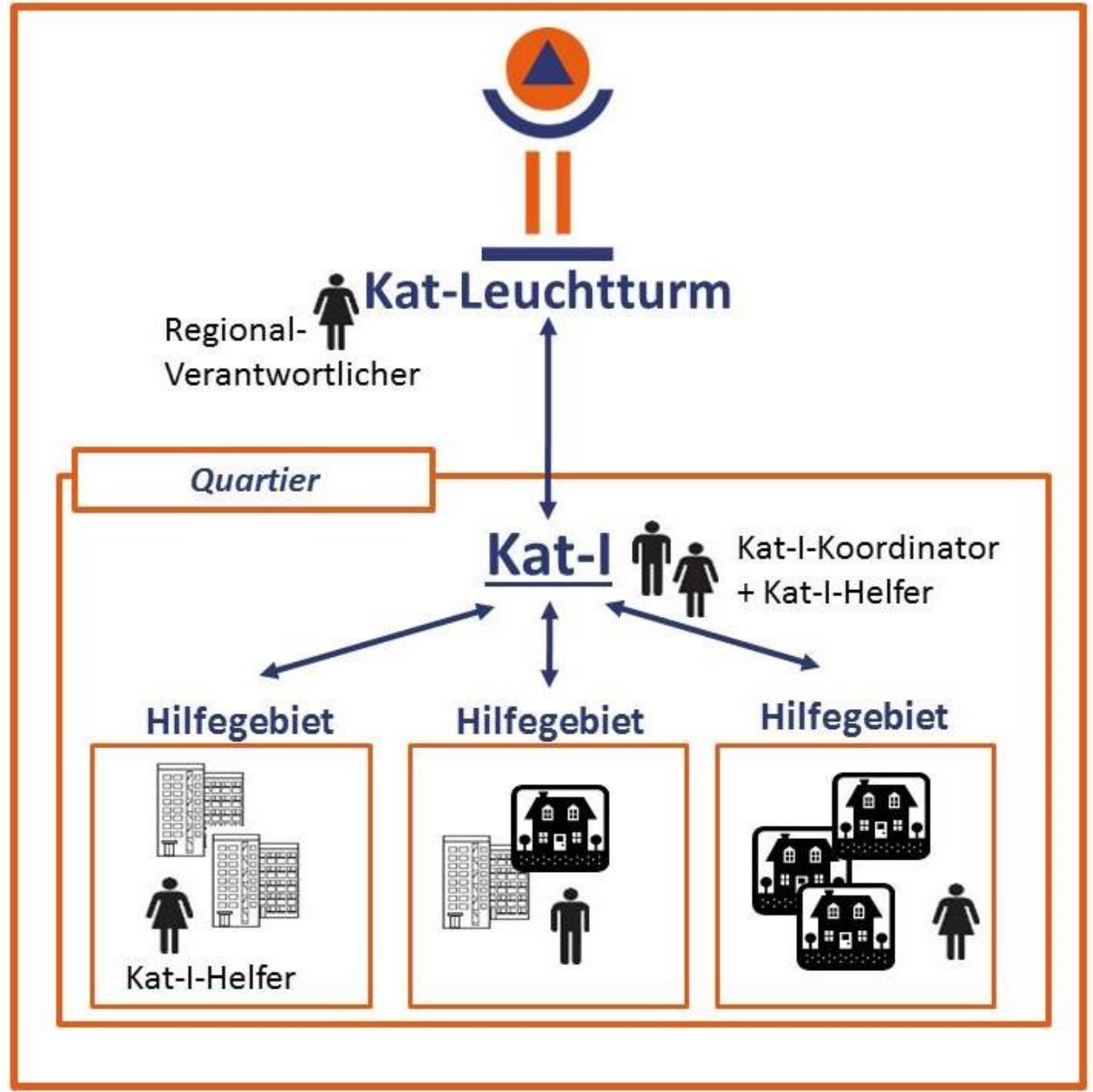
Schlüsselszenario Stromausfall

- **Bewältigung der Stresssituation in Abhängigkeit von in der Bevölkerung sehr unterschiedlich verteilten Ressourcen Sozialräumlich große Unterschiede in den Bezirken**
- **Grenzen der Bewältigung des Szenarios durch BOS**
- **Besondere Hilfebedarfe vulnerabler Personen**
- **Hilfsbereitschaft vor allem in aktuellen Katastrophenlagen im sozialen Nahumfeld**
- **Notwendigkeit, die Umsetzung der Hilfsbereitschaft zu ermöglichen**



KatLeuchttürme
Bevölkerungsnaher Katastrophenschutz





**Kat-I Handbuch
Konzept, Zuständigkeiten,
Kommunikationstools**

**Katastrophenschutz-Informationen- und
Interaktionspunkte als Element des bürgernahen
Katastrophenschutzes**

**Claudius Ohder
Birgitta Sticher
Sarah Geißler**



Die Zusammenfassung der immer noch aktuellen Forschungsergebnisse

Ohder, Claudius; Sticher, Birgitta; Geißler, Sarah; Schweer, Benedikt (2015):

Forschungsbericht "Bürgernaher Katastrophenschutz aus sozialwissenschaftlicher und rechtlicher Perspektive" - Bericht der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zum Forschungsprojekt „Katastrophenschutz-Leuchttürme als Anlaufstellen für die Bevölkerung in Krisensituationen“

(Kat-Leuchttürme) [*Download als pdf*](#)

3. Bewertung der aktuellen Situation des Katastrophenschutzes in Berlin:

s. Text auf der Seite der Senatsverwaltung, der den Sinn der Kat-I nicht hinreichend vermittelt:

„Die Anlaufstellen bieten Informationen und begrenzt auch Hilfeleistungen.

...Die Berliner Bezirke entscheiden eigenständig, wann, wo und wie lange Anlaufstellen geöffnet werden und informieren die Bevölkerung entsprechend. Zusätzlich zu den festgelegten Standorten der Katastrophenschutz-Leuchttürme können auch mobile Varianten und Informationspunkte zum Beispiel in Schulen und Nachbarschaftszentren eingerichtet werden““



Katastrophenschutz- Leuchttürme

Katastrophenschutz-Leuchttürme sind Anlaufstellen für die Berliner Bevölkerung, die in Gefahrenlagen geöffnet werden.

Bild: Tesgro Tessieri - Fotolia.com

Weitere Informationen



4. Handlungsempfehlung

- Entwurf von passenden Handlungskonzepten zur Implementierung des Kat-I Konzeptes und des dafür notwendigen Schulungskonzeptes für Mitarbeitenden der Bezirke
- Entwicklung von Öffentlichkeitsarbeit, die verschiedene Bevölkerungsgruppen anspricht (s. begrenzte Wirkung der wenig ansprechend gestalteten Informationsseite der Senatsverwaltung)
- Vorliegender Projektentwurf: (Verbundprojekt HWR Berlin, Senatsverwaltung für Inneres und HTW Berlin)

BeReady: Innovation und Transfer für die bessere Vorbereitung auf Krisen und Katastrophen